

# Große Oldtimerrundfahrt und beste Stimmung

Spaß für die ganze Familie bei der „Hartler Herbstdult“ – Frühschoppen am Sonntag mit den „Birkldobler“

25.09.2023 | Stand 24.09.2023, 21:39 Uhr



Stark vertreten beim Oldtimerumzug auf der „Hartler Herbstdult“ am Samstag: Die tuckernden Eicher-Bulldogs in ihrem charakteristischen Blau.

**Forsthart.** Hoch „Rosi“ hat den Forsthartern am Samstag, dem zweiten Tag ihrer „Hartler Herbstdult“, mildes und sonniges Herbstwetter beschert. Da ließ es sich gleich nochmal so schön feiern.

Die sportbegeisterten Besucher verfolgten bereits ab 11 Uhr zwei spannende Fußballspiele: Einmal das Match der Damenriege gegen Zenting und im Anschluss das Spiel der Herrenmannschaft gegen die Kicker von Künzing III.

Familien nutzten an diesem Kinder- und Seniorennachmittag die verbilligten Preise an den Fahrgeschäften. Sie hofften auf einen Treffer an der Losbude oder erprobten ihre Schießkünste am Schützenstand.

Höhepunkt aber war der große Oldtimerumzug durchs Dorf. Ab 15 Uhr fanden sich nach und nach 80 Fahrer mit ihren auf Hochglanz polierten und liebevoll geschmückten Oldtimern ein. Mit oder ohne Beifahrer machten sie sich eine Stunde später mit lautem Geknatter auf ihren Bulldogs, Autos oder Zweirädern auf den Weg zu der traditionellen Rundfahrt durch den Ort.

## Viele Schaulustige winkten den Oldtimer-Fahrern zu

Zu beiden Straßenseiten winkten Schaulustige dem Tross zu, der so manche Kuriosität wie ein historisches Feuerwehrfahrzeug unter den zahlreichen Oldtimern zu bieten hatte. Siegfried Lobmeier, in Begleitung seiner Gattin Anita, steuerte als Bürgermeister und in seiner Funktion als Erster Vorsitzender der „Oldtimerfreunde Forsthart“ seinen grünen Fendt-Bulldog an der Spitze der Kolonne. Dicht gefolgt von seinem Vize im Verein, Anton Kalb, auf einem Modell in Knallrot.

Im Festzelt war ab 19.30 Uhr erneut Party angesagt: Die Alpenrockband „Lausbuam“ trat zum ersten Mal bei den Hartlern auf. Kaum vorstellbar, aber der Besucherandrang war noch ein bisschen größer als am Vortag und die Stimmung beim überwiegend jungen Publikum noch einen Tick ausgelassener. Unter die Feiernden hatte sich am Abend auch Landrat Bernd Siblinger gemischt.

## Am Sonntag Frühschoppen und Ausklang im Festzelt

Eingefleischten Dult-Besuchern blieb nur eine kurze Verschnaufpause. Denn am gestrigen Sonntag startete der Festbetrieb bereits um 10 Uhr. Beim Frühschoppen zogen die „Birkldobler“ sämtliche Register ihres musikalischen Könnens von typisch bayerischer Bierzeltmusi über unvergessene Oldies und Evergreens.

Das Quintett war in diesem Jahr nicht zum ersten Mal in Forsthart: Anfang April standen die Musiker gemeinsam mit dem „Trio Schleudergang“ im Gasthaus „Zum Hanslwirt“ bei einem Benefizkonzert auf der Bühne.

Das Festzelt füllte sich allmählich mit Besuchern, die sich den leckeren Mittagstisch nicht entgehen lassen wollten. Den letzten Tag der Herbstdult hatten die Veranstalter als „Tag der Familie“ deklariert. Jedes Kind bekam deshalb ein Überraschungsgeschenk.

Am späteren Nachmittag läutete der Auftritt der „Biertischmusi“ das Ende des dreitägigen Festes ein. Mit ihrem Motto „Boarisch – Party – Tanz“ klang die diesjährige Herbstdult langsam aus.

Dass von der Herbstdult noch nie jemand hungrig nach Hause gehen musste, versteht sich von selbst. Das ganze Wochenende wurden hinter den Kulissen von fleißigen Teams leckere Gerichte für jeden Geschmack frisch zubereitet.